



Die Donauwörther Pfadfinder reisten nach Österreich. Foto: privat

26.04.12

## Von wegen verstaubte Freundschaft Pfadfinder treffen Partnergemeinde

**Donauwörth/Perchtoldsdorf** Seit fast 40 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Donauwörth und der österreichischen Gemeinde Perchtoldsdorf. Dass diese Freundschaft trotzdem keineswegs eine verstaubte Tradition ist, stellten acht Jugendliche aus Donauwörth fest: Über die Osterfeiertage machte sich die Rover-Gruppe der Donauwörther Pfadfinder, bestehend aus sechs Jugendlichen und zwei Gruppenleitern, auf die Reise nach Perchtoldsdorf, um die Pfadfinder aus der Partnerstadt zu besuchen.

Die Gruppe wurde von den Österreichern äußerst freundlich empfangen. Zum Beispiel überließen die Perchtoldsdorfer den Besuchern ihr Pfadfinderheim für den kompletten fünftägigen Aufenthalt als Übernachtungsmöglichkeit.

### Zum Dank gab es eine bayerische Olympiade

Als Dankeschön veranstalteten die Donauwörther einen geselligen bayerischen Abend. Nach einer Brotzeit wurden bei einer bayerischen Olympiade die Kräfte gemessen. Beide Gruppen mussten ihr Können beim Maßkrugstemmen, Biertischkraxeln oder Wettsägen unter Beweis stellen.

Natürlich besichtigten die jungen Donauwörther auch sämtliche Attraktionen in Wien, denn von Perchtoldsdorf ist es nicht mehr weit bis in die österreichische Hauptstadt.

Nach ihrer fünftägigen Reise kehrten die Rover mit einer Vielzahl schöner Eindrücke und der Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen mit den Freunden aus Perchtoldsdorf zurück in die schwäbische Heimat.

*Florian Lindenthal*

**Info:** Die Rover-Runde der Donauwörther Pfadfinder trifft sich jeden Freitag von 19.30 bis 21 Uhr im Pfadfinderheim in der Rathausgasse. Alle Jugendlichen zwischen 16 und 21 Jahren, die Gemeinschaft schätzen und Lust haben, auch mal etwas Verrücktes umzusetzen, sind herzlich willkommen.